

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 434

Dienstag, 28. September 2010



Caroline (12) und Laura (12)

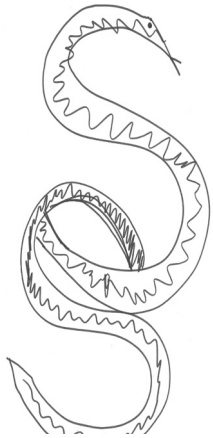
Halli Hallo, wir grüßen Sie aus der Demokratiewerkstatt direkt neben dem Parlament. Hier haben wir, die 3D des BG Rahlgasse, einen halben Tag verbracht um mehr über das Parlament zu erfahren. Wir wurden in Gruppen eingeteilt um über verschiedene Themen zu recherchieren. Wir durften ein Interview mit den Bundesratmitgliedern Stefan Schennach und Magnus Brunner führen. Wir haben ihnen spannende Fragen gestellt und ebenso interessante Antworten bekommen. Die Themen unserer Gruppen lauten: „Du und die Gesetze“, „Verschiedene Wahlen“, „Wie entstehen Gesetze?“, „Nationalrat und Bundesrat“ und „Wie wird man Mitglied des Bundesrats“. Wenn ihr Interesse habt, dann lest doch einfach weiter!



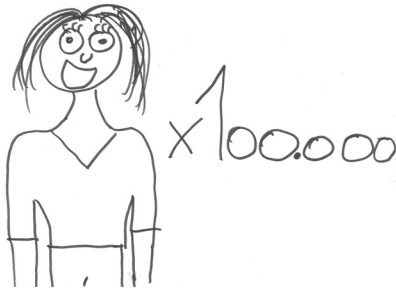
REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DER LANGE WEG VON DER IDEE ZUM GESETZ

Wir erzählen euch heute etwas über die Gesetze und wie sie entstehen. Wir haben die Infos von Büchern und von einem Interview mit zwei Politikern (Dr. Magnus Brunner, Mitglied des Bundesrates und von Stefan Schennach, Mitglied des Bundesrates). Viel Spaß beim Verstehen!



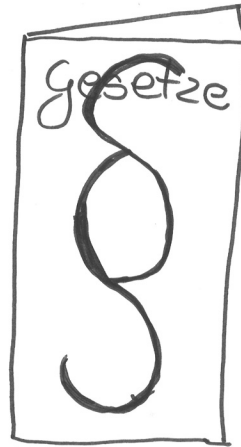
Gesetze sind Regeln die im Parlament gemacht werden und an die man sich halten muss.



Als erstes muss ein Gesetzesvorschlag gemacht werden, das können BürgerInnen machen, brauchen dafür jedoch 100.000 Stimmen. Einen Gesetzesantrag stellen dürfen auch Abgeordnete des Nationalrates, die Mitglieder des Bundesrats und die Bundesregierung. Danach kommt das neue Gesetz ins Parlament in den Nationalrat, wo die 183 Abgeordneten es besprechen und darüber abstimmen. Wenn es ein einfaches Gesetz



ist, braucht man mindestens 92 Stimmen um es durchzusetzen. Wenn es ein Verfassungsgesetz ist, braucht man zwei Drittel der Stimmen. Bei Stimmengleichheit wird das Gesetz nicht angenommen und muss abgeändert werden. Wenn das Gesetz angenommen ist, kommt es in den Bundesrat. Im Bundesrat wird wieder abgestimmt, doch dieses Mal im Zeichen der Bun-



desländer. Schließlich wird es von Bundeskanzler und Bundespräsident bestätigt und unterschrieben. Es wird im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und durch die Medien erfahren es schließlich auch die Mitbürger.

Es gibt tausende von Gesetzen und diese

stehen in den Gesetzbüchern, die man sich in einer Buchhandlung oder im Internet kaufen kann. Es gibt keine geheimen Gesetze, das heißt, dass jedes Gesetz veröffentlicht werden muss. Kinder dürfen noch nicht wählen, da sie zu leicht zu manipulieren sind. Gesetze dürfen trotzdem von Kindern vorgeschlagen werden, jedoch nur im Kinderparlament.



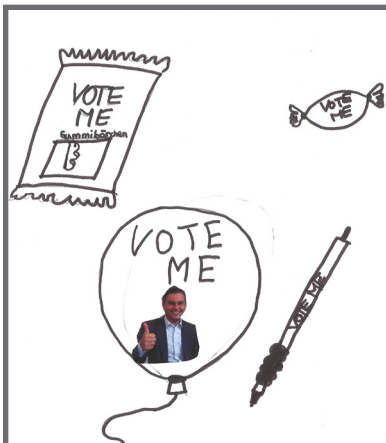
**Lena (11), Nora (12), Vanessa (12),
Laura (12), Caroline (12)**

OH, DIE WAHL!

Wir haben einen Comic zum Thema Wahl gezeichnet, in dem erklärt wird, wie es bei der Wahl abläuft.



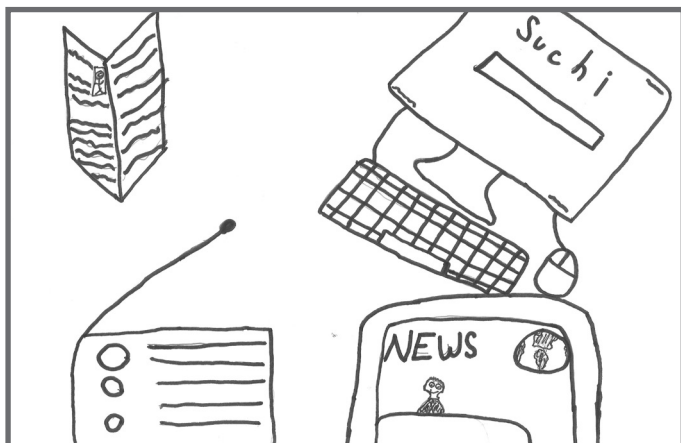
Eine Wahl beginnt damit, dass man eine Wahlkarte im Briefkasten hat. Da steht drin wo und wann man wählen kann.



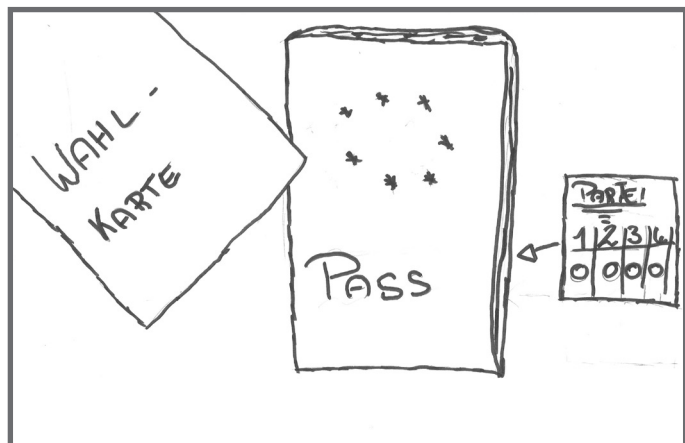
Durch Werbegeschenke wollen die Parteien auf sich aufmerksam machen.



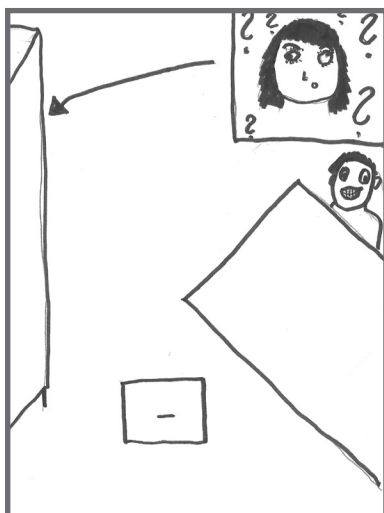
Auf den Straßen verteilen Wahlhelfer Informationen und Werbegeschenke.



Durch Radio etc. verbreiten sie ihre Ansichten.



Den Wahlzettel bekommt man mit Pass und Wahlkarte.



In der Wahlkabine füllt man den Zettel aus. ENDE!!!

Interview mit zwei Bundesratsmitgliedern:

Wir haben Stefan Schennach und Magnus Brunner gefragt, wie man sich auf die Wahl vorbereiten kann. Sie haben geantwortet, dass man bekannte Leute nach ihrer Meinung fragen sollte und sich nicht durch Werbegeschenke irritieren lassen sollte.



Carla (12), Angelika (12), Hannah (12), Johanna (12), Etienne (12)

GESETZE DIE IN UNSEREM LEBEN EINE ROLLE SPIELEN

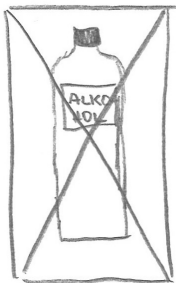
Heute wollen wir euch etwas über Gesetze erzählen. Wir haben im Internet recherchiert und folgende Gesetze aufgeschrieben.

- 1: Ab 16 darf man wählen .
- 2: Mit 13 darfst du in Wien bis 22 Uhr rausgehen.
- 3: Die Schulpflicht ist bis 16 Jahre .
- 4: Alkohol darf man ab 16 Jahren trinken.
- 5: Kinderarbeit ist in Österreich verboten .

Ab 12. Jahren.



Ausgehzeiten



Alkohol

6: Bis zum 18. Lebensjahr ist der Aufenthalt in Nachtlokalen, Casinos oder Wettcafes verboten.

7: Minderjährige dürfen in Wien nicht alleine in Hotels übernachten .

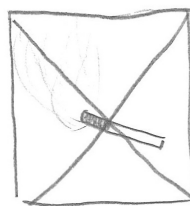
8: Man darf keine Waffen, die wie echte Waffen ausschauen, besitzen.

9: Man darf erst mit 14 Jahren sexuellen Kontakt haben.

10: Rauchen darf man erst ab 16 Jahren.

Wir finden dass die Gesetze relativ gut passen, obwohl wir schon gerne ein paar Sachen ändern würden. Wir finden, dass man mit 14 Jahren noch nicht Geschlechtsverkehr haben soll.

Das war unsere Interpretation über Gesetze, die in unserem Leben eine Rolle spielen bzw. bald eine Rolle spielen werden.



Nikotin

Interview mit den Bundesratsmitgliedern
Dr Magnus Brunner und Stefan Schennach:

Frage 1: Warum darf man in den unterschiedlichen Bundesländern unterschiedlich lang draußen bleiben?

A: Die Bundesländer können sich momentan aussuchen, wie lange die Kinder draußen bleiben dürfen, aber in Zukunft soll das Gesetz vereinheitlicht werden.

Frage 2: Können Kinder bei den Gesetzen, die sie was angehen, mitbestimmen?

A: Ja, wir können z.B. einen Brief von der Schule an die Unterrichtsministerin schreiben.

Frage 3: Wir haben uns über die Jugendschutzgesetze informiert. Wie waren die Gesetze in Ihrer Jugend?

A: Als wir jung waren, durften wir erst ab 21 wählen. Jetzt trauen wir den jungen Menschen mehr Verantwortung zu und sie können jetzt schon ab 16 wählen.



Schule

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt mit Parlamentariern**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament



Robert (12), Max (13), Sophie (12), Jana (12), Felix (12)

3D, BG Rahlgasse 4, 1060 Wien

GESETZE IN ROCK UND SAKKO

Aktuelle Informationen über den Bundesrat für Sie. Demokratiewerkstatt liefert Ihnen Interviews mit Dr. Magnus Brunner und Stefan Schennach.

Es gibt zwei Kammern im Parlament:

Den Bundesrat und den Nationalrat. Der Nationalrat hat aber deutlich mehr Macht. Der Bundesrat beschließt gemeinsam mit dem Nationalrat Gesetze, welche dann veröffentlicht werden. Trotzdem hat der Nationalrat mehr Entscheidungsrecht als der Bundesrat. Der Bundesrat sollte die Interessen seines Bundeslands vertreten.

Die Mitglieder des Bundesrates werden nicht direkt gewählt, sondern von den einzelnen Bundesländern entsandt. Wie viele Mitglieder eines Bundeslandes entsendet werden hängt von der Bevölkerung ab. Wien hat 11 Mitglieder im Bundesrat von insgesamt 62. Für jeweils 6 Monate stellt ein Bundesland den Präsidenten/Präsidentin des Bundesrates.

Interview:

Demokratiewerkstatt: Wie wird man Mitglied des Bundesrats?

Dr. Brunner: Indem man nach der Landtagswahl von den Bundesländern gewählt wird.

Demokratiewerkstatt: Was ist ihre Aufgabe als Mitglied des Bundesrats?

Stefan Schennach: Gesetze beschließen, also das heißt, wir können Einspruch erheben oder das Gesetz ändern.

Demokratiewerkstatt: Welche Themen sind im Bundesrat aktuell?

Dr. Brunner: Die Schule spielt

momentan eine große Rolle. Wir wollen, dass die Schule interessanter wird und die Schüler mehr lernen.

Demokratiewerkstatt: Warum üben sie ihren Beruf gerne aus?

Stefan Schennach: Es gibt jeden Tag spannende Themen und es gibt einem das Gefühl, dass du etwas verändern kannst.

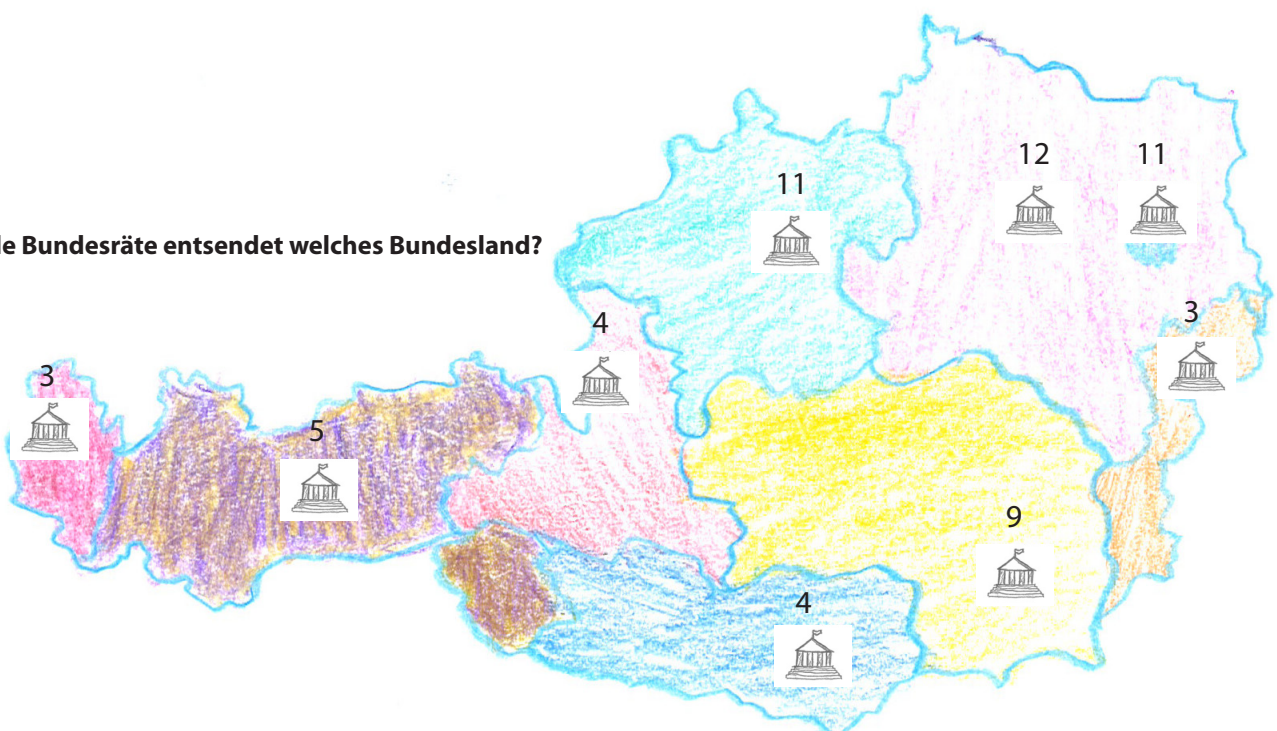


Magnus Brunner und Stefan Schennach



Leon (12), Laurenz (12), Ella (13), Sofija (12), Penelope (11)

Wieviele Bundesräte entsendet welches Bundesland?



WARUM GIBT ES WAHLEN? WAS IST EIN LANDTAG? WAS IST EINE BUNDESVERWALTUNG?...

Wir hatten viele Fragen an zwei Politiker aus dem Bundesrat, die uns heute besucht haben.

Hallo. Bei uns gehts um das Thema Wahlen und wir beschäftigen uns ganz besonders mit der Landtagswahl, weil das ein aktuelles Thema ist. Eine Frage die wir Magnus Brunner und Stefan Schennach gestellt haben, lautet: Worauf muss ich als Politiker achten, wenn ich als Kandidat bei der Wahl antrete? an muss zuerst einmal aufgestellt werden. Das bedeutet, die Partei sagt, wir möchten dich als unsere/n Spitzenkandidat/In haben. Dann braucht man viele Stimmen und ein gutes Programm. Es werden nur solche Leute aufgestellt, die sich beworben haben. Man muss die Menschen auch von sich überzeugen. Kann man in mehr als einem Bundesland als Landeshauptmann antreten? Nein, kann man nicht! Ist es vernünftig, mit 16 Jahren zu Wählen? Beide waren einer anderen Ansicht. Magnus Brunner war ein bisschen skeptisch deswegen. Aber Stefan Schennach fand es eigentlich gut, dass man schon mit 16 Jahren wählen darf. Warum gibt es Wahlen? Sonst würde es wieder die Diktatur geben. Es kann jeder mitreden. Es finden alle 5 oder 6 Jahre Wahlen statt. Was ist ein Landtag? Der Landtag ist das Parlament, dass für ein Bundesland verantwortlich ist. Landtag ist die Abkürzung für Landtagung. Der



Ginger (12), Irma (12), Constanze (12), Lin (12), Sophie (12)

Landtag findet jedes Monat statt. Mit Ausschuss und einem Plenum. Dabei werden Gesetze beschlossen. Was ist eine Bundesverwaltung? Die Bundesverwaltung findet selten statt und kümmert sich um Finanzangelegenheiten der Länder, Militär, Justiz und Steuern.

Wen oder was kann ich wählen? Folgende Wahlen gibt es in Österreich: Bundespräsident, EU-Parlament, Nationalrat, Landtag, Gemeinderat.



Ein Landeshauptmann vor seinen Wählern, gezeichnet von Lin.